



# Kirsten Mühlbach



*Kirsten Mühlbach wurde 1968 in Augsburg geboren. 1990 begann sie ein Grafik-Design-Studium an der Fachhochschule Münster, das sie 1996 als Diplom-Grafik-Designerin abschloss. Von 1993 an reiste Kirsten Mühlbach wiederholt nach Afrika; die Eindrücke dieser Studienreisen dokumentierte sie in Skizzen, Leinwandarbeiten und verschiedenen Objekten. Ein Stipendium der Aldegrevier-Gesellschaft Münster führte die Künstlerin 1997 zudem nach Südfrankreich.*

*Seit 1995 präsentiert Kirsten Mühlbach ihre Werke in zahlreichen Ausstellungen und Workshops in Deutschland, Schweden und Zimbabwe.*



## Das GAD-Kunstprojekt „Netzwerker“ und die Umstellung auf bank21

Aus Anlass der Einführung von bank21 realisiert die GAD das Kunstprojekt „Netzwerker“ mit 500 gleichnamigen Werken der Malerin Kirsten Mühlbach.

Jedes dieser Kunstwerke symbolisiert eine Mitgliedsbank, die das Anwendungsverfahren bank21 einsetzt. Mit der Umstellung wird ihr individueller „Netzwerker“ Teil des Kunstprojektes und als Stellvertreter auf eine sich nach und nach füllende Wand in der GAD Münster gehängt. So wächst mit jedem neuen bank21-Anwender das Kunstprojekt kontinuierlich und visualisiert das größer werdende Netzwerk.



Kirsten Mühlbach: „Netzwerker“, Gemälde, Lack, Acryl, Öl, Sand auf Holz, 2005, 22 x 8 x 6 cm, [www.kirsten-muehlbach.de](http://www.kirsten-muehlbach.de)

## Die „Netzwerker“ – visualisiertes Zusammenspiel

Malerei auf Holzkuben ist eine Besonderheit im Werk der Münsteraner Malerin **Kirsten Mühlbach**. Nicht Leinwand, sondern dicke Holzblöcke bilden den Träger ihrer Malerei und lassen die Grenze zur Skulptur verschwimmen. Wie ein Relief liegen die Körper der „Netzwerker“ auf dem Holz. Dreidimensional greifen sie in den Raum hinein, ragen über den Rand und drängen dynamisch aus dem Bild.

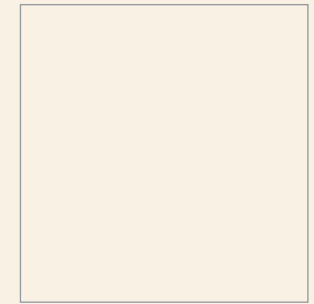
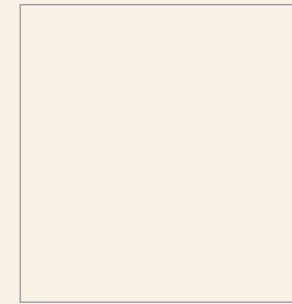
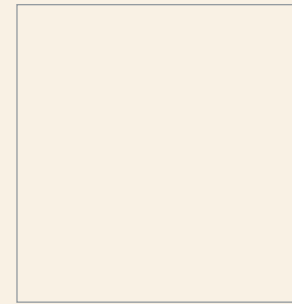
Jedes dieser Gemälde ist ein Unikat. Die teils komplizierten Figurenbewegungen entstehen nach sorgfältigen Vorstudien im Skizzenbuch der Künstlerin – die Choreographie der Figuren bestimmt den Charakter der Bilder. Die sympathischen Sandmännchen springen, fliegen, tauchen, taumeln, tanzen, rennen und schaffen so eine bunte Welt zwischen Ernst und Spiel.

Die stark farbigen, lackierten Untergründe dienen als Bühne für die anschließend aufgetragenen Figuren und werden von der Malerin sorgfältig vorbereitet. Mit Wolken, Farbschleiern oder Ritzungen durchzieht sie die frische Acrylfarbe. Lebhaft kontrastiert die Farbe des Untergrundes mit dem Relief der Figuren. Für diese nutzt die Malerin eine eingefärbte pastose Sandmasse, die sie mit dem Spitzspachtel auf die Holzkuben zieht. Zusätzliche räumliche Tiefe erhalten die „Netzwerker“ durch eine abschließende Behandlung mit Ölfarbe.



*Was haben das neue Bankenverfahren bank21 und moderne Kunst miteinander zu tun? Sie eröffnen neue Perspektiven, zeigen innovative Wege auf und stellen zeitlose Werte dar. Als Symbol für jede Mitgliedsbank, die bank21 einführt, haben wir Kunstobjekte gewählt, die in ihrer Verschiedenartigkeit die Individualität der Banken darstellen; in ihrem Zusammenspiel aber spiegeln sie die ganzheitliche Vernetzung wider. Mit jedem neuen „Netzwerker“ entsteht so ein großes Gesamtwerk als Ausdruck des umfassenden IT-Netzwerks.*

Anno Lederer  
Vorstand



„Netzwerker“ ist ein Kunstprojekt der GAD mit der Künstlerin Kirsten Mühlbach aus Anlass der Einführung von bank21.

Künstlerische Beratung und Umsetzung:  
Ralf **Hartweg**, Kunstberatung, Münster  
Tel.: 02 51-7 77 97 04,  
E-Mail: [rhartweg@muenster.de](mailto:rhartweg@muenster.de)



GAD eG  
Weseler Straße 500 · 48163 Münster  
Tel.: 02 51-71 33-01 · Fax: 02 51-71 33-25 74  
E-Mail: [info@gad.de](mailto:info@gad.de) · Internet: [www.gad.de](http://www.gad.de)